

01.08.2021

Brief an Gott Vater
"Vater der ganzen Menschheit"
zu Seinem Fest- und Gedenktag

Mein geliebter Vater im Himmel,

„Dein Wille geschehe wie im Himmel so auch auf Erden“

Wie oft beten wir diesen Satz im Vaterunser, fast jeden Tag oder sogar jeden Tag?

Aber ich frage mich: **„Tun wir wirklich Deinen Willen?“**

Ist nicht unser Wille oftmals wichtiger für uns?

Oder meinen wir, Deinen Willen zu tun und dann ist es doch am Ende wieder nur unser Wille?

- Wie weit und oft tun wir wirklich Deinen Willen, Vater?
- Wie sehr erkennen wir, ob wir Deinen Willen tun?
- Wie tief ist unsere Liebe, dass wir alles daran setzen, Deinen Willen tun zu wollen?

Diese Fragen müssen wir uns stellen und ich erlebe es immer wieder oft, dass dann doch am Ende Deinem Willen nicht der Vorrang gegeben wird; sondern wir unseren Willen vorschieben, bevorzugen oder durchsetzen.

Und DU? Wo bleibst DU?

Indem wir am Ende unseren Willen bevorzugen und durchsetzen, wirst Du dabei beiseite gestellt; wir übergehen Dich; wir vergessen in dem Augenblick und in den Momenten, dass Du doch der Mittelpunkt unseres Lebens sein solltest.

Wir haben in diesen Situationen Dich, unseren Vater, Schöpfer und Erhalter aus den Augen verloren.

Wir haben Dich übersehen, übergangen, überhört.

Unser Herz und unser Geist, von Dir erschaffen, haben in diesen Augenblicken keinen Platz und Raum für Dich.

- Der, Der du uns erhältst, Den schaffen wir oftmals nicht in uns zu behalten
- Der, Der uns liebt, Den schaffen wir nicht IMMER zu lieben
- Der, Der uns beschützt, Den bieten wir in unseren Herzen oftmals keinen Schutz, Geborgenheit und keinen Platz an.

UND TROTZDEM LIEBST DU UNS SO SEHR.

Du vergeltest nicht Gleiches mit Gleichem, sondern gibst uns tausendmal mehr das, was wir oftmals nicht fähig sind zu geben – die **LIEBE**.

Ach, Vater es ist manchmal so schwer, Deinen Willen zu tun und das Kreuz Deines Willens auf uns zu nehmen.

Denn Dein Wille ist eben nicht immer Freude;

nein, es ist oftmals das Kreuz, das Kreuz Deines Sohnes.

- Dein Sohn, Der in Liebe und Sehnsucht Sein Kreuz umarmt hat;
- Dein Sohn, Der durch dieses Kreuz uns, Deine Kinder erlöst hat;
- Dein Sohn Der durch Seinen Tod am Kreuz uns wieder den Weg frei gemacht hat zu Dir;
- Dein Sohn, Der in Gehorsamkeit im Garten Getsemani Deinem Willen gefolgt ist und in Liebe und Demut ihn erfüllt hat.
- Dein Sohn, Der Seine 33 Lebensjahre auf Erden ganz in Deinen Willen gestellt hat.

Jesus Christus hat mal durch Worte uns mitgeteilt:

„Ich habe euch niemals versprochen, dass das Leben leicht wird“

Ja, in diesem Erdenleben, das durch die Sünde unserer Stammeltern Adam und Eva verunreinigt wurde, gehört das KREUZ dazu; das Kreuz des Leidens, der Trauer, der Bitterkeit, der Enttäuschungen, der Kämpfe und so vieles mehr.

Aber durch den Tod Deines geliebten Sohnes Jesus Christus gehört aber das Kreuz auch zu unserer Erlösung dazu, zu unserer Freude, zu unserer Auferstehung, zu unserem Glauben, zu unserer Hoffnung und zu unserer Liebe. Und letztendlich ist das Annehmen des Kreuzes hier auf Erden der erneute Zugang zur endgültigen Heimat am Herzen unseres Vaters.

Wenn wir ganz in Deinem Willen das Kreuz unseres Lebens, das **Du** genau passend für uns zugeschnitten hast, annehmen, dann erleben

wir dieses Kreuz als Erleichterung, als Ekstase, als Freude, als Süßigkeit, denn nur DU kannst uns, wenn wir auf Dich ganz und gar vertrauen, all die Stärkung, Hilfen und Gnaden geben, damit uns der Weg nicht so beschwerlich erscheint, bis wir ankommen in Dir.

Lieber Vater, Vater der ganzen Menschheit.

An Deinem Hochfest und nicht nur heute, sondern mein ganzes restliches Leben möchte ich DEINEN WILLEN erfüllen.

Ich möchte nur dafür leben, DEINEN WILLEN zu erfüllen.

Ich möchte nur atmen und sein, um DEINEN WILLEN zu tun.

Siehe diesen Wunsch und diese Sehnsucht in meinem Geist und in meinem Herzen und hilf mir dabei.

Hilf mir, dass ich dabei

- nie verzage,
- nie egoistisch bin,
- nie wieder zurückfalle auf meine eigenen Empfindlichkeiten und Sehnsüchte und Wünsche und Dich dann wieder beiseiteschiebe, sondern dass ich

- IMMER DICH in meinem HERZEN trage, dass ich
- IMMER DICH sehe, dass ich
- IMMER DICH als Ziel und als Licht am Ende meines Weges erkenne durch Deinen Sohn, Der der Weg und die Wahrheit ist und an der Hand der Heiligsten Mutter Maria, die nur in Deinem Willen gelebt hat.

Vater, gib mir und uns allen die Kraft, die Liebe, die Stärke, die Erkenntnis, die Weisheit, die Beharrlichkeit, die Demut, den Mut, die Leidenschaft und das Vertrauen, DEINEN WILLEN zu erfüllen.

„Dein Wille geschehe wie im Himmel so auch auf Erden“

Wir haben zwei Möglichkeiten hier auf Erden:

1. Entweder den Weg im Willen des Vaters zu gehen und er wird leichter werden, weil uns himmlische Hilfe und Beistand von Dir gegeben wird oder
2. Einen eigensinnigen Weg zu gehen, wo unser Wille im Zentrum unserer eigenen Person steht und dieser Weg wird schwierig (-er) werden.

Bitten wir um die weise Entscheidung und die reiche Erkenntnis und setzen wir dann das Richtige umgehend aus tiefstem Herzen um.

Herzen, die für Deinen Willen brennen. Herzen, die durch die höchste Liebe für Dich entflammt werden.

Folgen wir unserer geliebten Mutter:

- Sie, Die Ihr ganzes Leben in die Hände und in die Obhut des Vaters gelegt hat;
- Sie, Die IMMER geglaubt und vertraut hat;
- Sie; Die die reinste und gehorsamste Magd des Vaters war.

Folgen wir Ihrem Sohn, unserem Herrn Jesus Christus

- Der uns Seinen Vater bekannt gemacht hat
- Der uns das Gebet des Vaters schenkte
- Der uns vorausgegangen ist auf dem Weg im Willen des Vaters bis hin zum Tod
- Der uns dadurch die Erlösung und den Zugang zu unserem Vater geschaffen hat
- Der bald wiederkommen wird, um uns wieder heim zum Vater zu führen

Folgen wir Dem Heiligen Geist, Ihrem Bräutigam,

- Der im Willen des Vaters uns beschenkt mit Seinen Gaben und Gnaden in dem Maß unserer Liebe und unseres Gottvertrauens
- Der uns stärkt und sättigt mit Seinen Früchten in dem Maß des Willens des Vaters gehorsam.
- Der uns die Erkenntnis der Wahrheit und Klarheit unseren Herzen gibt, damit wir nicht der Lüge, der Verwirrung, der Täuschung und der Manipulation des Widersachers folgen.

Erbitten wir die Heiligen, die Seligen, die Engelchöre und die Armen Seelen um ihr Gebet für uns, damit sie uns in der Endzeit beistehen, uns leiten und führen, uns stärken und lehren, uns schulen und Fürsprache beim Vater erbeten.

VATER IM HIMMEL

„Dein Wille wird geschehen, wie im Himmel so auch auf Erden“

...bis am Ende der Zeiten auch unser Wille mit Deinem verflochten sein wird.

AMEN